

Aufgabe der Antragskonferenz

- ▶ Erläuterung des Vorhabens (Vorhabenträger)
- ▶ Vorstellung des vorgesehenen räumlichen und inhaltlichen Untersuchungsrahmens der Antragsunterlagen zum ROV (Vorhabenträger)
- ▶ zweckdienliche Ergänzungen / Hinweise für die ROV-Unterlagen (Teilnehmer)
- ▶ Aufzeigen möglicher Konfliktfelder und ggf. zu prüfender Alternativen (Teilnehmer)

Vorhabenträger

in die Lage zu versetzen, notwendige Unterlagen für das ROV
umfassend zusammenzustellen und zu erarbeiten

Vorbereitung der Entscheidung über Erforderlichkeit des ROV
durch Untere Landesplanungsbehörde

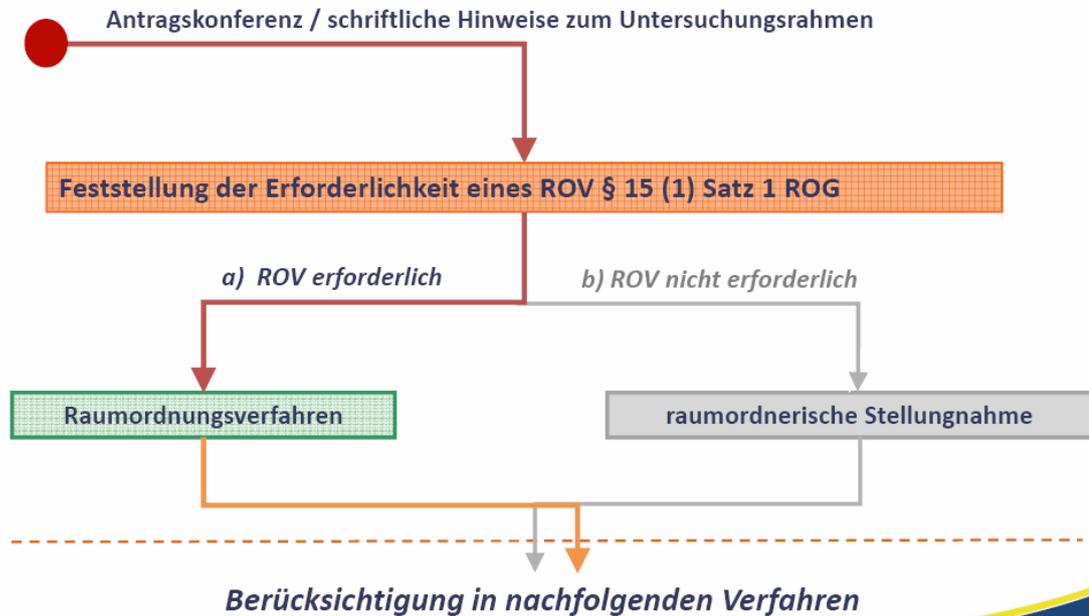
aber: keine Behandlung von Einwendungen und Stellungnahmen

Aufgabe und Inhalte des Raumordnungsverfahrens (ROV)

- ROV ist ein behördeninternes Abstimmungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung!
- Prüfung der Vereinbarkeit des Vorhabens mit den Erfordernissen der Raumordnung (**Ob?** wenn ja: **Wie?**)
- Bestandteile
 1. Raumverträglichkeitsprüfung = Raumverträglichkeitsstudie (RVS)
 2. Umweltverträglichkeitsprüfung = Umweltverträglichkeitsstudie (UVS)
- ▶ **Ergebnis: Landesplanerische Feststellung**
Feststellung der Vereinbarkeit / Unvereinbarkeit mit den
 - a) Erfordernissen der Raumordnung
 - b) sonstigen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen (unter Berücksichtigung der Ergebnisse der UVP)
 - c) Festlegung von Maßgaben

wichtig! Die Maßgaben sind im nachfolgenden Verfahren zu berücksichtigen

Die raumordnerische Prüfung



Raumordnungsverfahren ist erforderlich = Landesplanerische Feststellung

- Festlegung des Untersuchungsrahmens auf Grundlage der Ergebnisse der Antragskonferenz**
Erstellung / ggf. Ergänzung der Antragsunterlagen durch Vorhabenträger
Prüfung der Antragsunterlagen inkl. UVS auf Vollständigkeit (1 Monat nach Vorlage)
 - förmliche Einleitung des Raumordnungsverfahrens**
 - Beteiligung der TÖB / Umweltvereine (2 Monate nach Einleitung ROV)
 - Öffentliche Auslegung (1 Monat nach Einleitung ROV mit einwöchiger Ankündigung)
 - Erörterungstermin mit TÖB / Umweltvereinen
 - max. Verfahrensdauer 6 Monate
 - Abschluss durch Landesplanerische Feststellung**
mit Unterrichtung TÖB / Umweltvereine / Öffentlichkeit
- Berücksichtigung in folgenden Verfahren

ROV ist nicht erforderlich = raumordnerische Stellungnahme

● Abschluss der Prüfung durch raumordnerische Stellungnahme

(ggf. unter bilateraler Abstimmung mit TÖB / Umweltvereinen)

- raumordnerische Stellungnahme mit Begründung
(auf Grundlage einer raumordnerischen Prüfung, inklusive der Ergebnisse der Antragskonferenz und Stellungnahmen)
- raumordnerische Maßgaben
- ergänzende Hinweise

● Übergabe an nachfolgende Genehmigungsbehörde / Planungsbehörde

➔ *Berücksichtigung in nachfolgenden Verfahren*

Feststellung der Erforderlichkeit gemäß § 15 (1) Satz 1 ROG

Generelle Erforderlichkeit eines ROV

- ▶ Raumbedeutsame Vorhaben mit überörtlicher Bedeutung gemäß RoV
- ▶ weitere raumbedeutsame Vorhaben mit überörtlicher Bedeutung

Verzicht auf ROV nach § 15 (1) Satz 4 ROG und § 9 (2) Satz 1 NROG

- ▶ Von einem ROV kann abgesehen werden, wenn die Beurteilung der Raumverträglichkeit des Vorhabens bereits auf anderer raumordnerischer Grundlage hinreichend gewährleistet ist. Insbesondere, wenn das Vorhaben
 - räumlich und sachlich hinreichend konkreten Zielen der Raumordnung entspricht oder widerspricht,
 - den Darstellungen oder Festsetzungen eines den Zielen der Raumordnung angepassten Flächennutzungs- oder Bebauungsplans nach den Vorschriften des Baugesetzbuchs entspricht oder widerspricht und sich die Zulässigkeit des Vorhabens nicht nach einem Planfeststellungsverfahren oder einem sonstigen Verfahren mit der Rechtswirkung der Planfeststellung für raumbedeutsame Vorhaben bestimmt oder
 - in einem anderen gesetzlichen Abstimmungsverfahren unter Beteiligung der Landesplanungsbehörde festgelegt worden ist.



Logistik-Optimierungs-Zentrum

Volkswagen AG - Standort Braunschweig



1. Die Business Unit Braunschweig



**Kunststofftechnik u.
Fußhebelwerk**

**Stammwerk u.
Komponente Werkzeugbau**

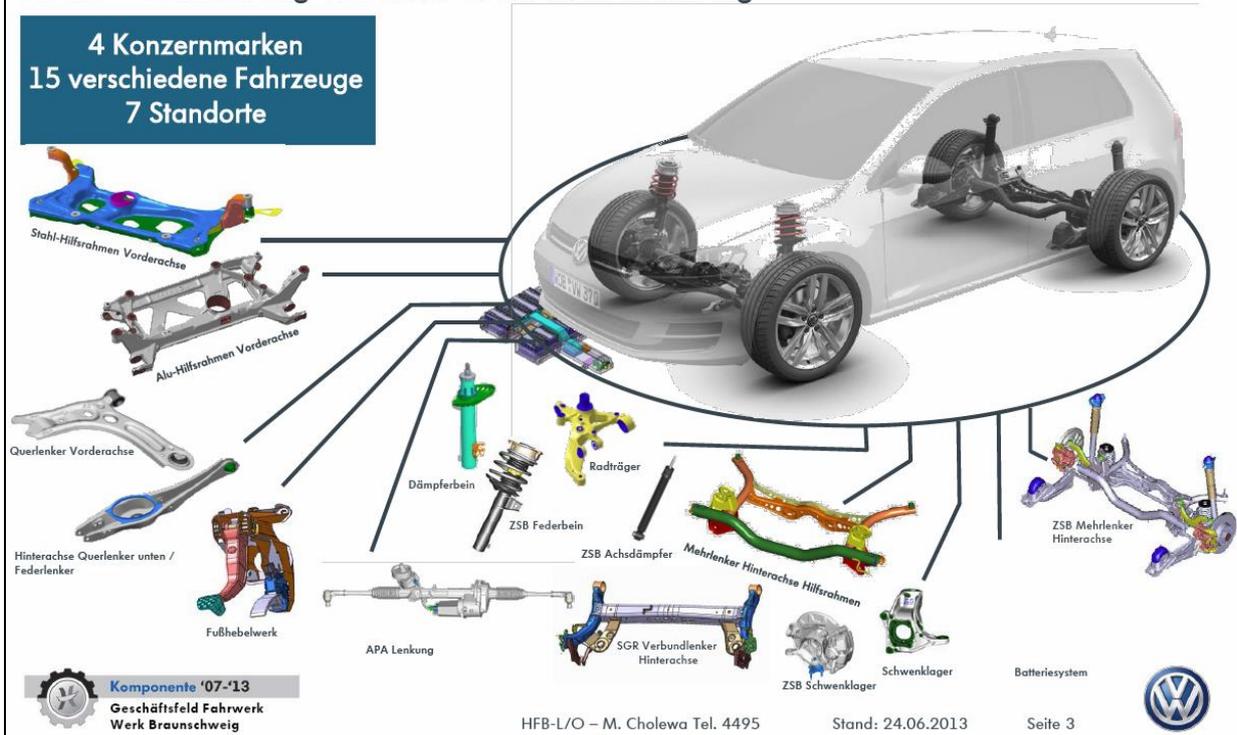
**Kompetenz Center Lenkung
Hinterachsmontage**



1. Die Business Unit Braunschweig

MQB – Belieferung aus dem Werk Braunschweig

4 Konzernmarken
15 verschiedene Fahrzeuge
7 Standorte



1. Die Business Unit Braunschweig

Über 100 Kunden weltweit



„In fast jedem Fahrzeug aus dem Konzern ist ein Produkt aus Braunschweig!“

Produkte aus Braunschweig für:

Wolfsburg,
Hannover, Emden,
Kassel, Neckarsulm,
Ingolstadt, Zwickau,
Dresden

Brüssel (Belgien)
Poznan (Polen)
Mladá Boleslav (Tschechien)
Vratchlabi/Kvasiny (Tschechien)
Bratislava (Slowakei)
Győr (Ungarn)
Pamplona (Spanien)
Martorell (Spanien)
Setubal (Portugal)
Kaluga (Russland)
Crewe (England)
Monsheim (Frankreich)

Kundendienst
und CKD für:

China
Mexiko
Argentinien
Brasilien
Südafrika
Pune

■ Belieferte Länder

Komponente '07-'13
Geschäftsfeld Fahrwerk
Werk Braunschweig

1. Die Business Unit Braunschweig

Das Werk Braunschweig ist das älteste Werk der Volkswagen AG



Quelle: openstreetmap.org

Verhältnis Fertigungsfläche : Logistikfläche

→ laut Weißbuch (Soll) 60% : 40%

→ Werk Braunschweig (Ist) 80% : 20% ⚡

Anzahl Mitarbeiter VW Braunschweig:

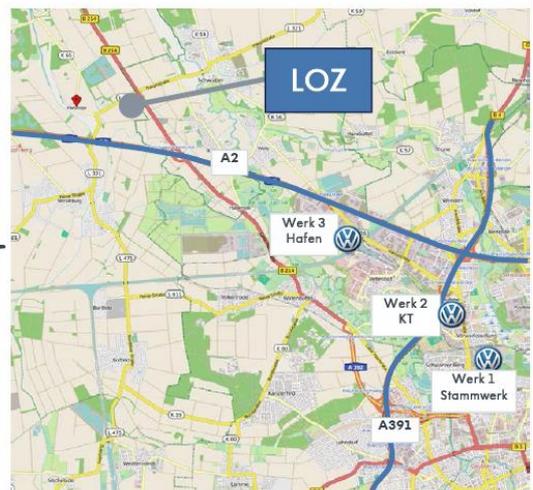
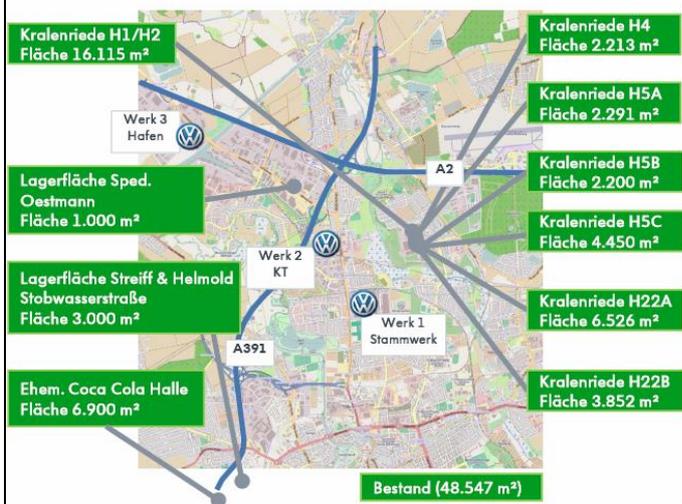
- Gesamt: 8.120
- Logistik: 940
 - steuernd 80
 - operativ 860

Das Neue Logistik-Konzept (NLK) ist notwendig, um die Produktion in Braunschweig abwickeln zu können.



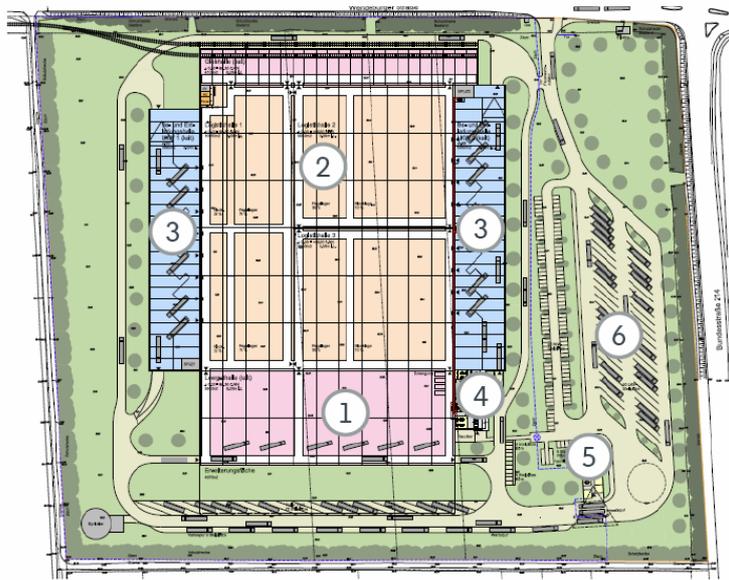
2. Ist-/Soll-Situation

Abmietung der dezentralen Flächen und Bau LOZ



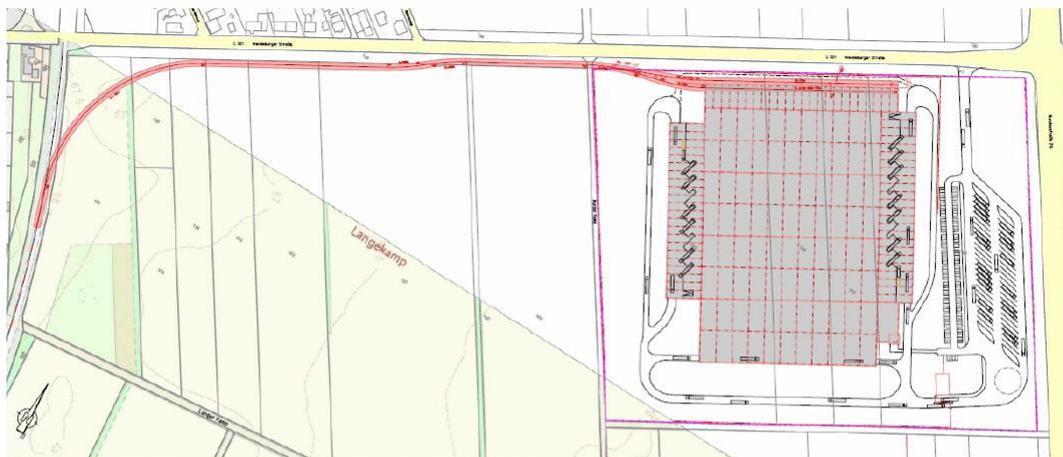
3. Layout Logistik-Optimierungs-Zentrum

Stand 06/2013



1. Leerguthalle
2. Logistikhalle inkl. Bahn
3. Kalthalle
4. Verwaltung
5. LKW-Steuerstelle
6. LKW-Parkplatz





- 40.000 qm Lagerhallen
- 15.000 qm Kalthallen
- 750 qm Büro- und Sozialräume
- 20.000 qm Verkehrs- und Abstellflächen
- 55.000 qm Grünflächen
- 33.000 qm neues Bahngleis
- Verkehrsanschluss L 321 – B 214 – A 2 + Bahngleis

- Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft
- Abwasserverwertungsfläche
- sonstige Eisenbahnstrecke (mit Regionalverkehr)
- B 214: Vorranggebiet Hauptverkehrsstraße
- L 321: Hauptverkehrsstraße von regionaler Bedeutung
- nördlich Vorranggebiet Rohstoffgewinnung
- Niederung der Erse Vorranggebiet für Natur und Landschaft, Hochwasserschutz, Vorbehaltsgebiet Erholung
- Wendeburg Grundzentrum
- Groß Schwülper Standort mit grundzentraler Teilfunktion





Kompensationsmaßnahmen: ca. 40.000 bis 50.000 qm



FFH-Verträglichkeitsvorprüfung



Artenschutzrechtliche Prüfung



Untersuchungsumfang:

- **Umweltverträglichkeitsstudie/Umweltbericht**
- **Eingriffsregelung, Artenschutz**
- **schalltechnisches Gutachten**
- **Verkehrsgutachten**
- **Entwässerungskonzept**

Spezielle Bestandserhebungen:

- **Biotoptypen (Untereinheiten, Zusatzmerkmale)**
- **Pflanzen der Roten Liste**
- **Brutvögel (6 Begehungen März bis Juli)**
- **Landschaftsbild**





Zweckverband
Großraum
Braunschweig

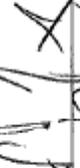
Raumordnungsverfahren „Logistikzentrum Braunschweig - Harvesse“

Antragskonferenz am 25. Juni 2013, 10:00 Uhr
Ort: Harvesse, Dorfgemeinschaftshaus

Teilnehmerliste

ROV „Logistikzentrum Braunschweig - Harvesse“ Antragskonferenz am 25.06.2013 Teilnehmerliste			
Nr.	Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)	Dienststelle	Unterschrift
1.	Harold Philip	Volkswagen Leasing	
2.	BoS, Thorsten	Volkswagen Braunschweig	
3.	Horned, André	EGS, R	
4.	Golombitz, Cornelia	„	
5.	Metzger, Bernd	Shell. Gewerkschaftsbund BS	

ROV „Logistikzentrum Braunschweig - Harvesse“ Antragskonferenz am 25.06.2013 Teilnehmerliste			
Nr.	Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)	Dienststelle	Unterschrift
6.	Kaiser, Thomas	Büro Prof. Kaiser ALW	
7.	Heinrich Rautek	Feldmarktingengesellschaft Harvesse	H. Rautek
8.	Preuß, Kai Inwald	Polizeiinspektion Bifhorn	
9.	Rühmann, Axel	Forschung Pw	
10.	Waldede, Rosemarie	Gemeinderat	
11.	Bremus, Dany	B1 pro Lebenswert Harvesse	
12.	Löwing, Stefan	B1 pro Lebenswert Harvesse	
13.	Thieman, Ludwig	Gemeinderat Wendeberg	
14.	Roschen, Helga	Büro Dr. Schwedt	

ROV „Logistikzentrum Braunschweig - Harvesse“ Antragskonferenz am 25.06.2013 Teilnehmerliste			
Nr.	Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)	Dienststelle	Unterschrift
15.	Witzig, Jaja	Sensid Worb	
16.	Albrecht, Ewald	6	
17.	Gros, Jigit	CDU Fraktion	
18.	Kuchlich, Hans-Werner	Naturschutzbeauftragte Landkreis Peine	
19.	"	Abt. für Fernstudien	
20.	"	Nat. Umw. & Umwelt	
21.	Arning, Silke	Lk Peine, Soderstrich (ZBB)	
22.	BÖNTGEN, Detlef	PK BAZ B5	
23.	Belt, Claus-Peter	Polizeiinspektion Wendenburg	

ROV „Logistikzentrum Braunschweig - Harvesse“ Antragskonferenz am 25.06.2013 Teilnehmerliste			
Nr.	Name, Vorname (Bitte in Druckbuchstaben)	Dienststelle	Unterschrift
24.	Teiw, Bernhard	Abwasserwerk Braunschweig	
25.	Weser, Mirja	Peine Algepamine Zentrum	
26.	Jäger Henning	Fi Wiedeburg	
27.	Schneiders, Katrin	LK Peine	
28.	Frank, Peter	" , UWB	
29.	Köhler, Ulrike	" UNB	Köhler
30.	Manjmann, Stefan	LWK Dieckhoffen Bor.-stelle BS	S. Manjmann
31.	Scheides, Manda	LU BS-Land	
32.	Fiori, Constan	Landw. WB	C. Fiori

ROV „Logistikzentrum Braunschweig - Harvesse“ Antragskonferenz am 25.06.2013 Teilnehmerliste			
Nr.	Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)	Dienststelle	Unterschrift
60.	Bell Thomas	Land.	
61.	Hornig Christian	Für Wendezelle	
62.	Schmitt Wase	NADU	
63.	Meierford Günter	II	
64.	Hüsken, Burkhard	VW	
65.	Köfe, Stephan	LKPE, FD25	
66.	Bunjes, Kai	- in -	
67.	JACQUEHEINO	F1 HARVESSE	
68.			